

Falschmeldung über Führerscheine

Derzeit kursieren wieder vermehrt Falschmeldungen über die Gültigkeit von Führerscheinen. Diese gehen auf einen Kettenbrief, der als E-Mail versandt wird, zurück.

Dabei handelt es sich um ein so genanntes Hoax (Falschmeldung), mit unrichtigen Informationen über den Scheckkartenführerschein. Darin behauptet eine unbekannt Person, dass der alte rosa Papier-Führerschein bis Jahresende auf den neuen Scheckkartenführerschein umgeschrieben werden muss, weil sonst alle fünf Jahre ein Fahrschultest mit amtsärztlicher Untersuchung drohe.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) betont ausdrücklich, dass diese Behauptungen falsch sind und stellt Folgendes klar:

Der rosa Papier-Führerschein muss derzeit nicht umgetauscht werden, denn er gilt bis 2032. Die alten Führerscheine werden nach und nach spätestens aber Ende 2032 durch die neue Scheckkarten-Variante ersetzt.

Jeder österreichische Führerschein, egal ob in rosa Papierform oder als Scheckkarte wird in allen Ländern der Europäischen Union anerkannt. Die Behauptung über die regelmäßigen Tests in Fahrschulen und die ärztlichen Untersuchungen sind ebenfalls unrichtig.